

Caramell

SasukexNaruto

Von abgemeldet

Kapitel 13: Spirit

Bester Laune erwachte Naruto am nächsten Morgen- ein Samstag. Er hatte ein ganz bestimmtes Ziel: er würde zu Sasuke gehen und ihm sagen, was er fühlte. Er wollte endlich wieder eine normale Beziehung zu ihm und nicht immer dieses Gestreite und Verstecken!

“Naruto!”, rief Sasuke überrascht aus und trat zurück um seinen Freund hinein zu lassen. “Hallo”, sagte dieser lächelnd und betrat das Haus. Sogleich wurde er auch schon umarmt, bekam dabei eine erneute Entschuldigung zu hören. “Ist schon gut Sasuke. Ich bin hergekommen, um dir was wichtiges zu sagen”, teilte Naruto ihm mit und schob ihn etwas von sich. “Bist du gerade alleine?” Als er ein Nicken zur Antwort bekam setzte er sich mit Sasuke ins Wohnzimmer, und überlegte krampfhaft wie er anfangen sollte. Naruto hatte die ganze Nacht darüber nachgedacht, doch nun schien gar nichts davon passend zu sein.

Mit einem leisen Seufzen begann er schließlich mit knallrotem Kopf zu reden: “Also, ich hab nachgedacht und nach dem, was wir so erlebt haben... und wie lange wir schon Freunde sind, könnte ich mir schon vorstellen, dass wir beide es mal... na ja also, miteinander versuchen.” Sasuke schien von seinen Worten total überrascht und saß da wie erstarrt.

Naruto redete jedoch immer weiter, wurde immer roter und beendete seine Ansage schließlich endlich mit den Worten: “Ich glaub, ich hab mich auch in dich verliebt.” Als er dies hörte warf Sasuke seinen Freund praktisch um und umarmte ihn fest. Kein Wort mehr brachte einer von ihnen heraus.

Müde durchquerte er den Flur und wollte schon auf sein Zimmer verschwinden, als er im Wohnzimmer Licht brennen sah. //Ist Vater schon wieder vorm Fernseher eingeschlafen?// Mit einem Seufzen bemühte er sich dorthin um das Licht zu löschen, fand zu seiner Überraschung aber seinen kleinen Bruder mit seinem Freund Naruto vor. Und noch überraschender war, dass sich die beiden wohl ein paar Flaschen aus dem Weinvorrat genehmigt hatten und nun vollkommen betrunken waren. Dafür sprachen nicht nur die leeren Flaschen, sondern auch Sasuke der mit dem Kopf auf Narutos Schoß lag, ein merkwürdiges Grinsen im Gesicht und dann noch dieser glasige Blick...

Der blonde schien klarer zu sein, obwohl er dort mit nacktem Oberkörper saß und stetig aus dem Fenster starrte ohne Itachi zu bemerken.

//Was haben die denn hier gemacht??// fragte der sich und schritt auf sie zu. "Sasuke?", erkundigte er sich lauter, bekam jedoch keine Antwort von diesem, wurde dafür dann aber von Naruto angestarrt. "Warum habt ihr euch denn hier so betrunken? Und warum hast du dich ausgezogen?" Der blonde lächelte nur seltsam und Itachi wurde klar, dass er sich die Antwort lieber ersparte. Mit einem Räuspern trieb er die beiden schließlich an nach oben zu verschwinden um das Chaos zu beseitigen bevor die Eltern heim kamen. Natürlich wurde es dabei unheimlich laut; Sasuke knickte ständig ein und Naruto lachte als wäre sonst was los. Geduldig nahm Itachi die beiden daraufhin wie Kleinkinder an die Hände und brachte sie sicher in Sasukes Zimmer. Gedankenlos beförderte er beide in ein Bett und verließ den Raum. Sasuke schaute grinsend zu seinem Naruto rüber, streichelte ihm das blonde Haar aus der Stirn. Langsam beugte er sich dann zu ihm und küsste ihm den Mund. Naruto lächelte nur und ließ es geschehen. In seinem Kopf drehte sich gerade sowieso alles. Irgendwann ließ der Uchiha schließlich ab und meinte ziemlich betrunken: "Auf meinem Geburtstag... sagen wir es." Dem blonden war nicht klar, was nun gesagt werden sollte, dennoch nickte er. Mit einem zufriedenen Lächeln legte Sasuke sich dann auf ihn und machte es sich bequem. Auch dazu sagte Naruto nichts weiter, denn er war auf einmal unheimlich müde. Während er langsam wegnickte, begann der andere seinen Körper erneut etwas zu erkunden. Küsste ihn fast überall- machte ihm schließlich einen deutlichen Knutschfleck am Hals. Er war sogar schon dabei mit seiner Hand in Narutos unteren Bereich zu wandern, als ihn ein leises Schnarchen davon abhielt. "Nicht?", murmelte Sasuke leise betrunken, bekam natürlich keine Antwort. Dennoch ließ er es dann gut sein und rollte sich so gut es ging auf seinem Freund zusammen, nichts ahnend, dass sein Bruder die ganze Zeit gespannt hatte...